



Plata de Gherdëina

Plata de nfurmazion di Chemuns de S.Crestina y Urtijëi
Mitteilungsblatt der Gemeinden St. Christina und St. Ulrich
Foglio informativo dei comuni di S.Cristina di Val Gardena e Ortisei
www.stulrich.eu • www.santacristina.eu

lugio - agost 2013 - nr. 5

Sondernummer Plus 13.02.2013 – Poste Italiane SpA – Versand im Postabonnement – ges. Dekr. 353/2003 (abgeändert in Ges. 27/02/2004 Nr. 46) Art. 1, Komma 1, CNS Bozen.



S. Cristina

N uedl sun l 2012 y
un sun l 20133

L dutor Piccoliori
trapina4

Urtijëi

Avanz de bilanz y
relazions5

Alt wie ein Baum6

Im Dorfzentrum tut sich was!

Rasche Belebung des Ortszentrums ist das Ziel

Ganz oben auf der Prioritätenliste der Gemeindeverwaltung steht die Aufwertung des Dorfzentrums von St. Christina. An der Umsetzung dieses Zieles wird eifrig gearbeitet und zwar im Großen wie im Kleinen.

Im vollen Gange sind die Arbeiten für die Realisierung der neuen **Anfahrtsstraße „Bënuni“**, mit welcher eine direkte Anbindung des Zentrums an die Umfahrungsstraße geschaffen wird. Bereits bei der Projektierung wurden mehrere Varianten für die Einfahrt in eine Tiefgarage unter dem Iman-Center berücksichtigt. In Zukunft werden die Autofahrer damit – vom Kreisverkehr kommend – eine

zentrumsnahe Parkmöglichkeit vorfinden. Bis zur Realisierung der Tiefgarage soll ein provisorischer Parkplatz in der Nähe der Krippe die Erreichbarkeit des Zentrums erleichtern. Gespräche mit dem betroffenen Grundeigentümer sind bereits im Gange. Auch das Projekt des **Kreisverkehrs beim Hotel Post** wird weiter betrieben. Nachdem die Gemeinde von den privaten Eigentümern die Verfügbarkeit der Grundstücksflächen erhalten hat, welche für die Realisierung des Rondells notwendig sind, wurde nun die Baukonzession ausgestellt. Man hofft, in Kürze die Arbeiten in Auftrag zu geben, um das Projekt rasch umsetzen zu können.

Auch heuer wird der
wöchentliche Abendmarkt für
die Belebung des
Dorfzentrums von
St. Christina sorgen.

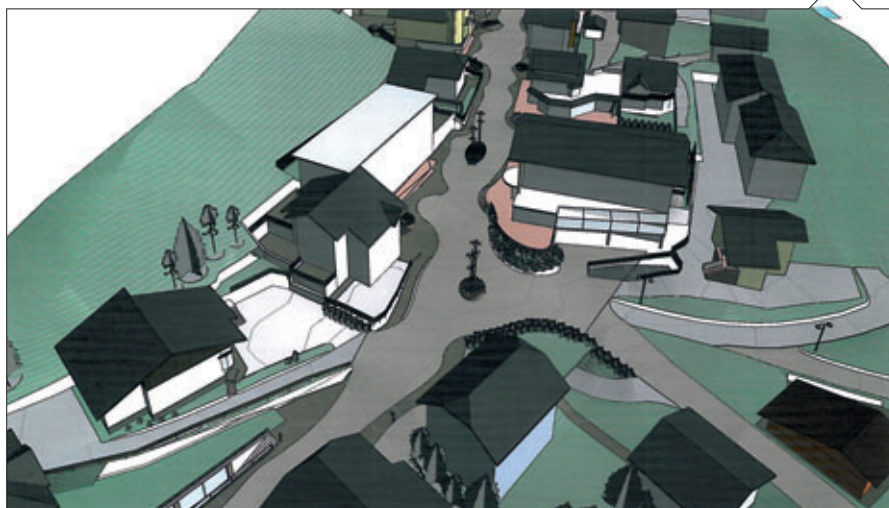


Für die **Gestaltung des Dorfzentrums** hat Arch. Hugo Demetz im Auftrag der Gemeinde ein interessantes Projekt ausgearbeitet, welches unlängst dem Gemeinderat vorgestellt worden ist. Der Plan sieht den Rückbau der Dursanstraße und die gleichzeitige Erweiterung jener Flächen, welche Fußgängern vorbehalten ist, vor. Der gerade Straßenverlauf soll aufgeweicht werden, wodurch den übrigen Flächen sowie den Häusern, Geschäften und Betrieben unseres Ortes mehr Bedeutung beigemessen wird. Durch die Wahl von ansprechenden Materialien bei Straßenbelag und Beleuchtung soll unser Dorfzentrum auch optisch ein neues Erscheinungsbild erhalten. Doch auch die beste Verkehrsplanung und Dorfgestaltung haben wenig Erfolg, wenn das Zentrum nicht von der einheimischen Bevölkerung und den Wirtschaftstreibenden belebt wird. Einen erfolgreichen Schritt in diese Richtung hat unser Tourismusverein mit der Idee des **wöchentlichen Abendmarktes in der Fußgängerzone** gesetzt. Auch in diesem Sommer, und zwar bis

zum 27. August, werden Bauern und Handwerker dienstags ab 20 Uhr ihre Waren feilbieten. Neben verschiedenen Handwerkserzeugnissen werden Marmeladen, Säfte, Käse, Speck, Heilkräuter, usw. angeboten. Die Geschäfte unseres Ortes haben an diesen Abenden geöffnet. Für Feierstimmung werden heuer die Böhmisches der Musikkapelle St. Christina, Alexander Rier, Alex Pezzei, die Schuhplattler aus Latzfons und Villnöß sorgen. Nicht nur Touristen sondern vor allem die Einheimischen sind zu diesen Abendveranstaltungen eingeladen! Ein Abend der ganz besonderen Art wird am Freitag, 12. Juli 2013 ab 19 Uhr die „**sëira dl vin**“ sein. Unter dem Motto „Weingenuß am roten Teppich“ bieten fünfzehn Südtiroler Weinkellereien in der Fußgängerzone ihre hochwertigen Südtiroler Weine zur Verkostung an. Entlang des roten Teppichs gibt es verschiedene kulinarische Leckerbissen aus der Straßenküche. Für gute musikalische Unterhaltung sorgen „die Schmeichler“ aus Brixen sowie „Secco“ aus Gröden. Auch an diesem Abend werden die Geschäfte länger geöffnet bleiben!



Das Dorfgestaltungsprojekt von Arch. Demetz sieht den Rückbau der Dursanstraße vor (im Bild: Platzgestaltung vor dem Hotel Cristallo)



Der Abendmarkt ist bei Einheimischen und Touristen gleichermaßen beliebt.





N uedl sun l 2012 y un sun l 2013

Pra la senteda di 27 de mei se à l cunsèi de chemun de Santa Cristina dat ju cun l cont de fin dl 2012, cun l valivamënt dl bilanz 2013, cun la segunda mudazion al bilanz 2013 y cun de altra cuestions de nteress generel.

■ Cont de fin dl ann finanzièr 2012

Co ie pa jit per l chemun l ann 2012 sot al aspet finanziel? A chësta dumanda à respondù l respunsabl dl ufize chemunel per la finances, Georg Insam, che à purtà dant i dac y la nformazions de majera mpurtanza.

Ntredes: Ntan l ann passà à l chemun de S. Cristina trat ite de ndut 7.590.453,49 Euro, feter 800.000 Euro deplu che l ann dant. De chësta soma ie 1.184.055,83 Euro ruvei ite tres la chëutes (IMU, chëuta sun l retlam, TOSAP y nsci inant). La majera pert dla ntredes ruva ite da cuntribuc dla Provinzia y da servijes che l chemun pieta.

Spëises: Ntan l 2012 à nosc chemun dat ora de ndut 4.926.444,74 Euro, che fossa ntëur a 20.000 Euro deplu che ntan l 2011. La spëises curëntes fova de 2.773.787,07 Euro, belau 200.000 Euro demanco che l ann dant y chël uel di che l chemun ie stat bon de sparanië dassën sun chësc pont.

■ Avanz de aministrazion 2012

Ala fin dl ann ova l chemun 3.647.895,39 Euro te cassa, da scudi fovel 2.842.063,51 Euro y da paië 5.724.026,71 Euro. Trajan la rissa ie avanzei te cassa de ndut 765.932,19 Euro.

Chisc scioldi che ie restei a disposizion dl chemun unirà adurvei chëst ann aldò tla tabela dessot:



La plaza de dljea y si ntëurvia sarà un di ensemble che vën metui sot a scunanza

■ Mudazion al plann de atuazion dl raion artejanel Pradel

L plann de atuazion dl raion artejanel Pradel udova nchinamò dant de pudëi realisé nia plu de trëi cuatieres (Dienstwohnungen) te dut l raion. Sun dumanda de Erwin Senoner, Klaus Santifaller y Markus Insam à l cunsèi de chemun sën mudà ju chësta regulamentazion, a na maniera che l sarà mesum realisé de ndut 6 cuatieres.

■ Streda pra l zënter lman - convenzion urbanistica

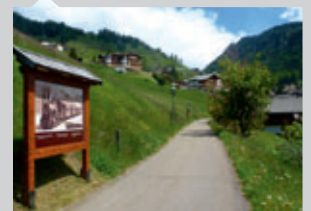
Cun la realizazion dla streda Bënuni unirà la streda che va via l zënter lman n mumënt spusteda. L grunt che vën tucà ie de Eugen Verra che se à detlarà a una de ti lascé al chemun i 77 m² de grunt che va debujën. L valor de chësc grunt ie unì sciaza sun 18.352,00 Euro. Mpede ti paië chësta soma à l cunsèi de chemun dat pro na convenzion urbanistica che vëisc dant che pra

Einweihung des Grödner Bahnweges am 27. Juli

An die Geschichte der Grödner Bahn erinnert seit kurzem der „Grödner Bahnweg“, welcher in St. Christina, entlang der ehemaligen Trasse des „Bahnls“ errichtet wurde.

Die vierzehn Übersichtstafeln mit Texten in italienischer, deutscher und ladinischer Sprache erzählen die Geschichte der Grödner Bahn, während die historischen Fotos Einblick geben in die Zeiten, als noch die Bahn durch unser Tal schnaupte. Veranschaulicht werden ebenso die Entstehungsgeschichte wie die Leistungen, welche unter unmenschlichen Bedingungen von den russischen Kriegsgefangenen erbracht wurden.

Eine weitere Neuigkeit, welche in St. Christina auf der Dorfrunde „Raida dl luech“, zu sehen ist, ist die Bronzefigur eines Skifahrers von Emanuel Nogler. Um den Weg künstlerisch aufzuwerten wird jährlich eine Bronzefigur angefertigt und entlang des Weges aufgestellt. Die Handwerker von St. Christina haben die Gestaltung und Anfertigung der Figuren übernommen. Die Gemeindeverwaltung und der Tourismusverein laden alle zur Einweihung des „Grödner Bahnweges“ am 27. Juli, um 11 Uhr, ein!



Cuntribut al Museum Gherdëina per l liber dla hitia de Dantersasc	2.000,00 Euro
Cuntribut al Ski Club Gherdëina per n pulmino y la garejeda Copa Italia	2.000,00 Euro
Cuntribut al Club Snowboard Gherdëina per la garejeda FIS	500,00 Euro
Cuntribut ala lia HERO per la garejeda cun la roda	90,00 Euro
Cuntribut al Schach Club Gherdëina per n turno	800,00 Euro
Cuntribut ala Lia da Mont per 60 ani de atività	1.000,00 Euro
Cuntribut per la Cunsulënza ala families (Familienberatungsstelle)	1.000,00 Euro
Cuntribut ai artejans per la statua de San Iacun	1.500,00 Euro
Per n ntervënt sun l implant de sciaudamënt dla scola elementera	17.000,00 Euro
Per ressané la cësa Bënsté (ex scola mesana)	70.000,00 Euro
Per deplù ntervënc de manutenzion pra l zënter dal sport Mulin da Coi	40.000,00 Euro
Per fé la palestra da boulder	215.000,00 Euro
Per adaté ala normativa l magasin dl chemun	17.000,00 Euro
Per la manutenzion de stredes y plazes	90.042,19 Euro
Per la streda Bënuni	70.000,00 Euro
Per l tretuar tla streda Val	40.000,00 Euro
Per la manutenzion dla iluminazion publica	20.000,00 Euro
Per lauré ora l plann de scunanza di ensemble	15.000,00 Euro
Per ressané l zënter recycling ora Pontives	13.000,00 Euro



Ueia de liejer - Leselust - Voglia di leggere

Die Bibliothek Tresl Gruber empfiehlt:

100 Dinge, die man tun sollte, bevor man 18 wird von Katharina Weiß und Marie Michalke

Die erste Liebe, durchfe-



erte Nächte und der Traum von Freiheit: Was muss man erlebt haben, ehe man erwachsen ist?

In 100 Erfahrungsberichten erzählen die 17-jährigen Autorinnen von Wagnissen und unglaublichen Erfahrungen, die sie für immer prägen werden: Sie genießen den ersten Kuss, leiden während eines Survivaltrainings, proben den Rock-'n'-Lifestyle und lernen ganz nebenbei, was es heißt zu leben.

Das Buch ist der ideale Begleiter für die Jahre bis zum 18. Geburtstag damit sie die aufregendsten des Lebens werden.

L dutor Piccoliori trapina

L dutor de chemun de S. Cristina Gherdëina Dr. Giuliano Piccoliori fej al savëi che dal 2 de lugio 2013 inant saral tl ambulatoriue neuf tla cësa Bënstë (vedl spedel). L urar de udiënzes resta medemo.

Tel. 0471 792282

Fax 0471 1880459

mob. +39 349 3301004

e-mail drgiupic@tin.it

n cuatier de Eugen Verrà unirà tēuta demez l'ublianza de cunvenzionamënt che fossa scenó tumeda demez permò te 7 ani. L ie unì fat ora che l cuatier ne daussa inant nia unì vendù a fulestieres nchin al 2020.

■ Barat de grunc

Peter Malsiner à damandà al chemun de giapé 162 m² de grunc chemunel (riesc sot ala streda Val, dedora dala cësa Mezdi) per pudëi ressané si mur de sustëni. Sciche barat ti dà l privat al chemun 15 m² de grunc (che unirà adurvei per fé l tretuar tla streda Val) juntan la soma de 83.055,00 Euro (curespuend a 565 Euro/m²).

Cun Thomas y Thea Demetz à l chemun fat ora n barat che vëij dant che i privac ti dà al chemun 16 m² che vën bel sën tucheï dala streda Plan dala Sia, ntan che l chemun ti dajerà 19 m² de grunc chemunel dlongia la cësa Soplaza. Per valivé ora l valor di grunc paierà i privac al chemun mo la soma de 10.120 Euro.

■ Mudazion al masterplan de Monte Pana

N valgun de partons de grunc privac sun Pana à damandà na mudazion al masterplan de Monte Pana y plu avisa de purté ite n troi publich che fajëssa na raida sun Ciandevaves. L troi piëssa via pra l Hotel Cendevaes per ji inant sa i Èures de Culac y la Cansla de Oslberg, passé sëura i lifc ora y ruvé de reviers passan dlongia la Cësa Damont

ju. L troi ëssa na larghëza de nia plu che 2 m y pudëssa unì adurvà sibes d'inviern che d'instà. L cunsëi de chemun à dit de scì a chësta mudazion.

■ Segunda variazion al bilanz de previjion 2013

L cunsëi de chemun à pona dat pro la segunda mudazion al bilanz aldò dla tabela tlo dessot:

Majera ntredes

Tres chël che vën scudì sun la streda Mastlé	5.590,00 Euro
--	---------------

Tres l vënder grunc chemunei	130.405,00 Euro
------------------------------	-----------------

Cuntribut provinziel per l troi dla liejënda	7.500,00 Euro
--	---------------

Cuntribut provinziel per la stredes	15.000,00 Euro
-------------------------------------	----------------

Cuntribut provinziel per la palestra da boulder	150.000,00 Euro
---	-----------------

Cuntribut provinziel per lëures publics	22.957,00 Euro
---	----------------

Cuntribut dl cunsorz BIM	3.917,00 Euro
--------------------------	---------------

Majera spëises

Spëises per tré ite la chëutes	3.000,00 Euro
--------------------------------	---------------

Cuntribut ala scola de mujiga de Urtijëi	2.590,00 Euro
--	---------------

Per la palestra da boulder	150.000,00 Euro
----------------------------	-----------------

Per stredes y plazes	179.779,00 Euro
----------------------	-----------------

Nosc luech rumà su!

Scebën che l ova mo nevët ju la sëira dant, se à i ultimi dis de mei na bela tlapeda de zitadins urtà a Santa Crestina per ji a rumé su l luech. Adum cun l assessëur Stefan Runggaldier y n valgun uemes di Destudafuech, che se à cruzià dantaldut di ruves, ie unit fat n bon lëur, chëst ann scumencian ora Soplajes (plu avisa bele ora Mulin da Coi), per unì dan pro ite, cun n cër lëur particulèr per tó demez l refudam che se ova abinà via per l invièrn sun Pana o Praplan, ulache n à dantaldut rumà su la lueges dai auti. "Per via dla nëif tumeda

mo de nuet ne sons nia stac su per dut l raion de Plesdinaz, ma chël se tulons dant per l 2014", à cuntà l vizeambolt Stefan Runggaldier.

N gran gra va a duc chëi che à dat ca n di per l bën de Santa Crestina, n gran gra va nce al Ufize Turistich, che à – tres la diretëura Renate Senoner – pità na bona marënda a duc i ulentères. La scumenciadiva ie dassënn bona, ma l fossa nce da se bincé che la persones nstësses cialëssa de manteni plu nèt l luech, ne scirman nia ncantëur cosses che autri muessa pona ji a tlupé su.





Avanz de bilanz y relaziuns



La jonta de Chemun (l' mancia Wolfgang Wanker)

Ai 31 de mei se à l' cunsëi de chemun de Urtijëi abinà per na senteda ulache n' à rujenà de n' grumon de argumënc y n' à pudù valivé ora l' bilanz 2013, metan ite 1.857.157,85 Euro che fova restei dal ann dant.

■ De pro l' cont finel 2012 di destudafuech de Urtijëi

L' cumandant Stefan Fill y l' cassier nuef Manuel Moroder à purtà dant l' bilanz dla grupa di Destudafuech de Urtijëi, mustran su n' gran muvimënt de scioldi. Danter l' auter an cumprà n' auto nuef, ulache l' chemun ova dat n' cuntribut de 100.000 euro. N' dut oven dat ora 208.000 euro, ma nce tres scumenciadives sciche la festa da d'instà n' la segra à la grupa di Destudafuech nce cialà de tré ite nstëssa na bela soma. Truep vën nce a custé la revision dla gran scela, che ie de bujën do diesc ani, y che da sèula fej ora 81.000 euro. L' cont finel ie unit dat pro da duc i cunselieres prejënc. L' cunsëi à rengrazià i Destudafuech per si lëur.

■ Relazion dla Jonta de chemun sun l'atività aministrativa y sun l'atività y i resultac dla formes desfrëntes de cunlaurazion danter i chemuns

Do y do à l' ambolt y i assessëures purtà dant si relazion n' cont dl lëur che ie unit fat via per l' ann 2012. L' ambolt se à lamentà che la burocrazia crësc for plu y plu y che l' sustëni da pert dla Provinzia y dl Stat ie mënder, ajache la va de sparanië dlonch ora. Nce l' chemun ie stat bon de sparanië, y nscila possen sën mëter ite tl bilanz na bela soma cun l' avanz dl ann 2012. L' ambolt à ulù auzé ora la ncëria da segreteria sèurantëuta mo via per l' 2012 da Lara Gallina, à nunzià plu gran lëures sciche l' proiet per la scola mesana (ulache l' finanziamënt

ne ie mo nia tler), la scola de mujiga, l' magasin di Destudafuech, l' troi per la rodes "Rodaval" y nsci inant.

■ I assessëures à danter l' auter auzà ora chisc ponc: slargé ora l' raion da jì a pe (plaza Stetteneck), servijes soziei per ti dé plu aiut ala families, instà per i mutons tres azions sciche l' "Pavël", laurant nuef che ti stà do ala lueges da fé damat, night-bus, bona culaburazion cun scolina y scoles, mëter a jì la mensa per passa 300 sculeies (291 dla scoles autes y mesanes, 35 per la elementeres), lëures tl bosch, rumé su l' luech, sistem nuef per l' refudam (dal 1. de auril 2012 incà), gran lëures pra canalisaziuns, tretuares, puënc y raion artejanel, iluminazion publica.

■ Tla discusion iel unit fat truepa dumandes, i responsabli de uni ciamp à cialà de dé respostes. Danter l' auter iel nce unì rujenà de pensé de se damandé per l' dauni inó n' iede na tappa dl "Giro d'Italia" dala rodes.

■ De pro l' cont finel dl ann finanziaer 2012

Cun una na astenscion (Freiheitliche) ie unit dat pro l' cont finel dl ann 2012, che à purtà a n' avanz de 1.857.157,85 euro.

■ Valivé l' bilanz de previjion 2013 y altra mudaziuns a chësc cun njontes al program generel di lëures publics y al plann finanziaer revardënt

La soma dl avanz de aministrazion fova da meter ite tl bilanz per l' ann 2013. L' culaburadëur Bernhard Moroder à stlari vel pont plu avisa. L' ie unì auzà ora la somes che jirà te nfrastutures sciche scoles y stredes y cuntribuc per manifestaziuns (tabela da na pert). Chësc pont al orden dl di à udù duc i cunselieres a una.

Ora dla mudaziuns al bilanz

Chisc ie i ponc de majera mpurtanza danter la mudaziuns al bilanz 2013:

- Ngrandimënt dla scola mesana ladina de Urtijëi: 610.000 euro
- Realizazion di mplant per la produzion de strom cun la prescion sun la cundota d'ega da Bever Col de Flam: 250.000 euro
- Stredes – compra, costruzion y manutenzion de imuvibli: 224.742,85 euro
- Stredes – compra y manutenzion de muvibli, mascins y enjinies (mascins da scué): 170.000 euro
- Canalisazion Betania/Pescosta, promenade: 70.000 euro
- Bëns patrimoniëi – compra, costruzion y manutenzion de imuvibli (cësa dl travert Ronc): 42.000 euro
- Scola elementera – compra, costruzion y manutenzion de imuvibli (pumpes per l' sciaudamënt): 25.000 euro
- Frabiché la Scola de Mujiga de Gherdëina (frabiches de scola sèurachemuneles): cumpartecipazion ala cuotes de retuda al fonds de rudazion da pert di Chemuns nteressei: 13.697 euro
- Mudé ora i fonc di ciamps da juech dl mplant per l' tennis de Runcadic: 10.000 euro
- Cuntribut per la manifestazion per la rodes Sellaronda Hero (UT): 9.635 euro
- Fit da paië dò per curì la pèrt mo daviërta dl defizit de gestion dl cunliamënt per jì a pe La Curta: 5.470 euro
- Cuntribut per la gestion dl servisc Cësa di pitli, soma leprò per ani passei (UT): 4.100 euro



Das Baumfest – eine Erfolgsgeschichte

Ältere Jahrgänge wie der Redakteur dieser Seiten erinnern sich gerne an die bauchigen Aranciata-Flaschen der „San Pellegrino“ und an die generell mit Mortadella gefüllten Brötchen. Das war gewissermaßen das Highlight beim Baumfest, doch auch dadurch hat man uns von klein auf viel Gefühl für die Natur und den Wald mitgegeben. So oder so.

Die erste Idee zu einem Baumfest stammt aus Übersee, wo im Jahre 1872 der Gouverneur des US-Bundesstaates Nebraska, Sterling Morton, einen Tag zur Bepflanzung der Wälder ausgerufen hatte. In Italien wurde das erste Baumfest im Jahre 1898 gefeiert, die Initiative ging vom damaligen Unterrichtsminister Guido Baccelli aus. Dann machte es die italienische Regierung mit dem Forstgesetz aus dem Jahre 1923 zur Norm, wenn dort im Artikel 104 gesagt wird, man sollte jährlich das Baumfest abhalten.

Eine Regelung, an die man sich in Gröden über die vielen Jahre hinweg gehalten hat. Im Raschötzer Wald, manchmal auch oberhalb von St. Jakob, wurde regelmäßig dieser Tag zelebriert, mit dem man den Schülerinnen und Schülern die Natur näher bringen kann. Über Generationen hinweg haben wir allerlei über Lärchen, Fichten, Latschenkiefern und auch über die Tiere des Waldes gelernt. Etwas, was innig in uns allen sitzt. Und die bauchige Aranciata-Flasche bleibt unauslöschlich in unserem Gedächtnis.

Alt wie ein Baum möchte ich werden ...

Sogar das kühle Winterwetter machte eine Pause, als sich die Grundschüler aus St. Ulrich am 22. Mai anschickten, ihr traditionelles Baumfest abzuhalten. Dank dem Entgegenkommen der Liftgesellschaft Raschötz konnten sämtliche Klassen und ihre Begleitpersonen bis zur Mittelstation der Bergbahn auffahren, um von dort nach kurzem Fußweg die Stelle oberhalb des Troi Paian zu erreichen, wo Förster und Mitglieder des Waldkomitees alles für das Fest vorbereitet hatten.

In zwei getrennten Gruppen trugen die Kinder Lieder, Reime und sogar kurze, treffende Theaterstücke vor, bei denen sie stimmig auf die Bedeutung des Waldes eingingen. Bäume als Symbol für Stärke und Alter, aber auch für Schutz und Lebensraum, wurden öfters erwähnt.



Sodann erläuterten die Förster die verschiedenen Baumarten, die in Gröden wachsen, informierten über das richtige Verhalten im Wald und zeigten, wie man die kleinen Pflänzchen richtig setzt. Dann durften die Kinder endlich „ihren“ Baum in Empfang nehmen und an verschiedenen Stellen im Wald pflanzen.

Dem gelungenen Fest wohnten natürlich auch Direktorin Maria Kostner, Schulleiterin Flavia Lardschneider sowie die Gemeindereferenten Gabriel Moroder und Lara Moroder bei. Sie freuten sich, dass die alljährliche Tradition des Baumfestes in St. Ulrich sehr erfolgreich für eine Wiederbelebung des Waldes beiträgt.

Die klassische und schmackhafte Marende für alle rundete den gelungenen Schultvormittag ab.

Holzversteigerung 2013

Beste Preise wurden im Monat Mai bei der Holzversteigerung im Raschötzer Wald erzielt. Die



Gemeinde hatte mehrere Firmen geladen, am Ende erschienen Vertreter von sechs Firmen an Ort und Stelle, um mitzubieten.

Angeboten wurden Kistenholz (Fichte und Föhre), Sägerundholz (Fichte), Kistenholz (Fichte, Föhre und Zirbe) sowie ein Mischsortiment an Zirbenholz.

Zumal die Qualität des Holzes effektiv sehr gut war, überboten die Angebote alsbald die ausgerufenen Mindestpreise, wobei die Firmen Sarner Group GmbH und Sartorilegno srl den Zuschlag für je zwei Sortimente bekamen. Das bei Troi Paian aufgestellte Holz wurde je nach Qualität für Preise zwischen 68,12 und 188,99 Euro pro Kubikmeter gehandelt.

Im Herbst wird es in St. Ulrich eine zweite Holzversteigerung geben.



Für den Sommer gerüstet

Mit den Sommerferien erfreuen sich auch die zahlreichen Kinderspielplätze im Ort regeren Besuches. Damit alles klappt und stimmt, wurden in den Frühlingsmonaten in St. Ulrich die verschiedenen Spielplätze wieder auf Vordermann gebracht. „Die größte Arbeit war die Neuanlage des beliebten Fußballplatzes bei Uridl“, berichtet Gemeindereferentin Heidi Rabanser, die den Arbeiten vorgestanden war. Dort wurde der Boden neu gestaltet, während man in der Meisulesstraße den Fußballplatz mit neuen Toren versehen hat. „Besonders im Bereich Junerëi gibt es derzeit sehr viele einheimische Kinder, die sich sehr gerne am Spielplatz aufhalten. Eine Verbesserung der Situation dort war uns ein ehrliches Anliegen“, sagt die verantwortliche Gemeindereferentin.



An verschiedenen anderen Stellen wurden weitere Verbesserungsarbeiten vorgenommen, so wurden Schaukelpferde neu montiert, so wurde im Annatal die Seilbahn renoviert. Dabei wurde immer auf homologierte Geräte zurückgegriffen, die von der Firma Progart fachmännisch montiert wurden. „Zusammen mit unseren Gemeindearbeitern wurden die Geräte montiert, Mütter mit Kindern können sorglos unsere Kinderspielplätze aufsuchen und eine lockere freie Zeit dort verbringen“, unterstreicht die Verantwortliche.

Die Abdeckungen an den Sandkästen werden montiert, so dass auch spielenden Kindern etwas Schatten gewährt wird.

Dazu hat die Gemeinde St. Ulrich einen Arbeiter zeitweise angestellt, der sich der Spielplätze annehmen wird. Er wird dafür sorgen, dass immer überall alles sauber aufgeräumt ist und eventuelle Gefahrenquellen beseitigt werden. Natürlich appelliert man auch an alle Nutzer, die Anlagen zu respektieren und so zurückzulassen, wie man sie vorfindet.

Der Sommer 2013 kann kommen! Und er soll auch – nach dem trüben und regnerischen Frühling – auch kommen!

Siete stati bravissimi

Dopo la bella esperienza fatta un anno fa, anche quest'anno i comuni della valle hanno deciso di premiare insieme gli sportivi che più si sono messi in evidenza. A rotazione la piccola cerimonia si svolge in uno dei tre comuni, stavolta quindi era il turno di Ortisei.

Alla presenza dei tre sindaci Peter Mussner per Selva, Eugen Hofer per Santa Cristina ed Ewald Moroder per Ortisei, gli assessori allo sport dei tre comuni nonché il rappresentante delle frazioni ladine di Castelrotto hanno potuto salutare un folto gruppo di atlete e atleti, che si sono contraddistinti in varie competizioni. Ciò ha sottolineato la ricchezza e la varietà degli sport praticati in valle, perché

sono stati premiati atleti dell'hockey su ghiaccio, dell'arrampicata sportiva, dello sci, del tennis e degli scacchi – soltanto per fare alcuni esempi.

La festa è iniziata con una funzione religiosa di ringraziamento, sempre ben vista in tali occasioni (soprattutto perché non ci sono stati infortuni gravi), poi alcuni brevi discorsi hanno evidenziato le prestazioni dei “nostri” atleti in diverse discipline, in diverse località di questo mondo. Gli sportivi sono degli ottimi ambasciatori della Val Gardena nelle arene sportive di ogni continente.

Dopo la parte ufficiale, la festa è continuata con un piacevole incontro fra gli atleti premiati e una numerosa schiera di appassionati.



Vandalismo



Dispiace raccontarlo, ma purtroppo anche Ortisei certe volte è colpita da atti di vandalismo, che rovinano il lavoro e l'impegno di tante persone cui la nostra località sta a cuore. Certe notti alcuni cercano di dimostrare la propria “forza” strappando fiori, danneggiando tavolini e sedie all'aperto e buttando panchine della passeggiata chissà dove. Quando poi vengono scoperti i tombini, lasciando un buco pericoloso in mezzo alla strada, siamo di fronte ad atti criminali, che vanno perseguiti con la massima severità. Le autorità competenti si sono mobilitate. Sicuramente l'atteggiamento di alcuni pochi facinorosi – che contestualmente rovinano la reputazione della “gioventù” – non è assolutamente indice di maturità, ma dimostra soltanto primitivismo di bassissimo livello. Va ricordato che tutti i danni arrecati sono già stati denunciati alle autorità competenti e che verranno perseguiti con una giusta ed appropriata severità.





Enes di jëuni 2013 – na tradizion

Bele dal ann 1985 incà vëniel metù a jì te Gherdëina ntan l mēns de mei l'enes di jëuni. Scumencià ales ai 4 de mei y finà an ai 8 de juni cun na gran festa sun la pitla plaza S. Antone ulache à sunà la band "The bastard sons of Dioniso" y l acustic duo "Jam' son".

Dal teater tradizionel dl'oma cun la Jungschar, ala mēs-ses di jëuni, a cursc de jì cun l parapënd, n fotoshooting cun l fotoclub Gherdëina, viages, arpizedes sportives, turnoies de juech al palé, degustazion de vin y de pier, curs de cujiné, curs de sië cun i paures jëuni nfina via ala sēires da bal iel unit pità zeche de nteressant per uniun.

Coche bele tradizion, fovel na gran ola dala fortuna.

Tulon l'ucajion per rengrazië de cuer l ufize dla junëza de Bulsan per l sustëni nia mé per chël che reverda i finanziamënc, ma ënghe n general ntan l ann te atività cun cunsëies y prupostes. A nosta lies di jëuni che à judà a mèter adum l program cun manifestazions, ai chemuns de Gherdëina cun i referënc ai jëuni y a dut l cunsëi dla Nëus Jëuni Gherdëina che lëura pea cun ardimënt te si tēmp liede per l bën de nosc jëuni, na gran lauda y n gra de cuer a duc.



Die Familienberatungsstelle kommt gut an

Kürzlich legte die Familienberatungsstelle in St. Ulrich ihren Rückblick aus das Jahr 2012 vor. Aus dem mehrseitigen Bericht wollen wir hier ein paar wesentliche Punkte herausnehmen und veröffentlichen.

Die Anzahl der Beratungsstunden konnte gegenüber dem Jahr 2011 konstant gehalten werden bzw. sogar ein wenig erhöhen, zumal ab Oktober auch Frau Silvia Pernter in der Beratungsstelle St. Ulrich tätig ist. Sie ist dort jeden zweiten Dienstag am Nachmittag für jeweils vier Stunden präsent. Damit kommt man einem Wunsch der Grödnher Gemeinden entgegen.

Innerhalb der einzelnen Bereiche der Beratungstätigkeit haben sich die Schwerpunkte gegenüber 2011 leicht verändert. Die Anzahl der Stunden für Einzelberatungen ist zu Gunsten jener der Familienberatungen zurückgegangen. Insgesamt nahmen 57 Personen das Beratungsangebot wahr. In den

Einzelberatungen waren vor allem Lebens- und Identitätskrisen sowie Depressionen die vorherrschenden Problembereiche, bei den Paaren in erster Linie Schwierigkeiten in der Kommunikation der Partner untereinander. Familien suchten Beratung vor allem bei Problemen der Kinder im Sozial- und Leistungsverhalten und bei Konflikten innerhalb der Familienmitglieder.



Trëi dumandes a ... Hansi Bernardi

Ve sentieisa Vo sciche ost rapresentant dl'economia te Chemun?

Hansi Bernardi: "Nia mé. Sci, ie son unit metù sù dal'ela dl'economia tla Volkspartei, per la rapresenté. Mé che te chemun muessen meter da pert cërta particulariteies y pensé al bën de duc. Ma l ie nce nscila che ulache l'economia funziona bën, funziona nce bën duta la vita."

Vën pa te chemun cialà assé ai aspec econo-michs?

"Sci y no. L ie n duviër dl chemun, mèter a jì situazions che lascia pro n svilup economic, sce chësc porta al bën de duc. Messon di che la investizions de chisc ultimi ani à purtà pro dassënn a n bel cialé ora dl luech – ma chësc ne ie nia mé fat per l'economia, per i fulestieres, ma nce per la jënt da tlo. De la 'Curta', de n bel raion da jì a pé prufitea duc canç, y n bel cialé ora dl luech ie n'atrativa che ala fin va a bën de duc, nia mé de chëi dai hotiei. Ma ie son ënghe cuntënt che l vën fat truëp tl soziel, per la cësa de paussa, per la scolines y scoles, per la cultura. Tlo à Urtijëi vëniel fat truëp. Y muesse nce di che tlo

ons abinà na forma de finanziamënt tres na bona culaurazion danter chemun y Ufize turistisch, che nes dà l mesum de fé cosses che nzaul d'auter ne ei mo mei audi o udù."

Y ciuna outra prioriteies ëisa?

"Son bele da ani incà cumëmbër tla cumiscion per l fabriché. Straverdè i raions vërc che on te nosc luech ie for stata na priorità per me, y ie rate che tlo ons arjont truëp, fajan n bon plan reguladëur per Urtijëi. Y pona cëli y cialeré inant de smendri plu che la va y ulà che la va la speculazion. Ajache l 'turism da segunda cësa', coche ie ti dije, ne porta bel nët nia de bon per nosta jënt."





Lëures dlonch ora



Urtijëi fova chëst'ansciuda n cantier al'aria. Feter dlonch ora univel – y vëniel – giavà, l chemun à metù a jì n grum de lëures che dëssa ala fin ti dé n cialé ora plu bel a nosc luech. Sambën che a chësta moda fowl datrai scialdi ncomper se muever cui auti, y l ie da rengrazië la jënt che n gran pert à abù pazienza, capian i bujëns che tei lëures cumporta.

Per l di dla pruzescion de Dumënia dai Andli (ai 2 de juni) iel stat mesum giaurì na pert dla plaza Stetteneck, a na moda che la pruzescion ie passa da danter la scola de mujiga y l hotel da Mauriz. La plaza nstëssa à sën na gran lerch, che fina via cun scialieresc, che semea belau na tribuna.



Sën iesen tl lëur de jì inant cun i lëures de viers dl munumënt a Johann Baptist Purger, a na moda che dut l raion giate n cialé ora valif. Sambën che adum cun i lëures "sëura via" (y che ie da udëi) an nce cumedà ora la pert sot a tiëra, dantaldut i calons dal'ega.

N auter gran lëur ie stat chël de cumedé ora la strada Roma. Dantaldut l tretuar ie unit fat plu segur, plu aut, ajache iló savons duc che l passa via uni di n grumon de mutans y mutons che va ala scolina. La segurëza dantaldut – chësc ie n motto che vel bën nia mé per Urtijëi. Tla pert de sëura (de viers de curta) ne an nia sparti l tretuar dala strada tres na sief, ajache tel pitla sieves cumpurtëssa problemes ala mascins da rumé nëif. Nscila iela nce te autri luesc de Urtijëi – chësc ie ënghe mo n iede unit sottrissà ntan la sentada de chemun. Te plu raions ie unic cumedei ora i "pozzetti", ulache n à pudù udëi tan debota y cun cie efizienza che la firma savova da lauré.

Ora de chël an nce metù ju da nuef su per l raion da jì a pé, sun plaza de dlieja o nce ora la stazion i pitli sasc de porfir (cubetti), ajache bëndebo truepsc ne fova nia plu te si luegia.



Night-Bus



Do na pitla paussa sarà nce chësc instà inò l "night-bus" che furnea tres nosta val. L servisc vën pità la sades y la dumënies, for a danter la ot da sëira y mesa la trëi de nuët, canche muf l ultimo bus te Plan per uni oravier. Tres la statistighes di ani passei oven udù che ti mënsc plu chiëc dl ann ne jiva nia de bujën de chësc servisc, ma tla sajon auta iel na gran sauridanza se nuzé dl bus nchin tert.

L abunamënc possa unic fac y vel per n ann, unfat canche l vën fata la cherta (sce n compra n abunamënt ai 10 de lugio dl 2013 vel l nchin ai 9 de lugio dl 2014). Cun chësta scumenciadiva cëlen de ti unì ancontra ai bujëns dla jëunanza (ma nia mé) de Gherdëina.

AVVISO

Il Comune di Ortisei avvisa che secondo l'art. 328 del D.P.R. 207/2010 ed in esecuzione della deliberazione del Consiglio comunale n. 23 del 31.05.2013, il Comune può in futuro affidare incarichi pubblici a liberi professionisti, fornitori, prestatori di servizi ed imprese che sono registrate nel portale della Provincia per i contratti pubblici. Per l'iscrizione nel portale gli interessati sono pregati a registrarsi alla homepage: www.bandi-altoadige.it



Dut l bon, anda Rosa!

Mo tl mëns de mei (plu avisa ai 31) à anda **Rosa Comploi Malsiner** de Coldeflam/ Mëune da Sacun arjont la bela età de 100 ani. Tla cësa de paussa de Urtijëi ie unida lieta na mëssa, daledò an pudù fé festa adum cun anda Rosa, ulache l fova leprònce i mutons, i nepoc y i pronepoc. Sambën ne à nia mancià l salut da pert dl chemun y dla pluania, purtà dant dal ambolt Ewald Moroder y dal digan Vijo Pitscheider. Anda Rosa ova maridà l mëune da Sacun y fova jita a sté tla blota frazion sëura Urtijëi. Per trüep ani se ala cruzià adum cun si uem dla dlēja, jan a giarì canche l fova de bujën o canche zachei se l damandova (sambën mé a una cun i pluans), se cruzian de rumé su y de teni nèt te dlēja y ntëur via.

Ora de chël à anda Rosa for laurà dassënn, à trat su na blota familia y à for abünteres per dut chël che suzedova te Gherdëina y tl mond. A chësta moda iela nce resteda jëuna tl spirt. Nscila ala arjont i 100 ani. Tla cësa de paussa, ulache la vif ën, iel inò stat ucajian per fé na bela festa.

Dut l bon, anda Rosa!



Delibere della giunta comunale

■ Per la costruzione delle infrastrutture primarie nella zona di espansione abitativa C-3 "Pitl Pilat" a Ortisei è stato approvato il primo progetto di variante al progetto esecutivo e il piano di finanziamento. Per la progettazione e il lavoro di esecuzione sono previsti 677.856,02 euro, di cui 201.074,23 euro saranno coperti da contributo provinciale, 269.074,23 euro andranno a carico degli edificatori, 207.707,56 euro a carico del Comune.

■ È prevista la costruzione di un acquedotto e di un serbatoio per l'acqua potabile in località Vico di sopra - maso "Nudrëi", zona non ancora allacciata all'acquedotto comunale. Per l'esecuzione dei lavori sono state incaricate tre ditte per un importo massimale di 20.000 euro. I proprietari del maso "Nudrëi" concorreranno alla spesa eccedente il contributo provinciale.

■ Dopo l'inverno si sono resi necessari lavori di manutenzione e asfaltatura di varie strade comunali. L'incarico per i lavori esecutivi è stato assegnato alla società Impresa Vendruscolo s.r.l. con sede a Chiusa per una somma complessiva di 101.991,60 euro.

■ Presso la rovina del presunto castello "Stetteneck" saranno effettuati diversi lavori di restauro, risanamento e consolidamento delle mura esistenti. Per l'esecuzione della prima parte dei lavori è prevista una somma complessiva di 39.252,40 euro. I

lavori saranno eseguiti dalla società Gebr. Gläserer OHG des Gläserer A. & J. di Villandro specializzata in restauri. Gran parte della spesa sarà coperta da un contributo dalla Provincia Autonoma di Bolzano.

■ Per la fornitura e la posa in opera di un impianto dissuasore mobile nella nuova zona a traffico limitato "Stetteneck" è stata incaricata la ditta Tecnopass s.a.s. con sede a Merano. La spesa prevista è di 11.130,79 euro.

■ La ditta Vinaholz s.n.c di Ortisei è stata incaricata della fornitura e del montaggio di una cucina componibile con elettrodomestici per la scuola di musica nell'ex-scuola elementare per una somma complessiva di 10.357,60 euro.

■ Saranno venduti 152 mq. della p.f. 988/1 C.C. Ortisei alla signora Pitschieler Verena Beatrice di Ortisei al prezzo complessivo di 53.360,00 euro.

■ Contributo ordinario al Comitato per l'educazione per l'anno 2013: 7.015,20 euro.



Concessioni edilizie

rilasciate nel mese di maggio 2013

ORTISEI

Delucca Carlo - Delucca

Giuliano Lino - Delucca

Vittorino: Costruzione di un muro di contenimento e lievi modifiche alla sistemazione esterna presso l'edificio "Delucca"

Runggaldier Martina Maria:

Ristrutturazione dei locali esistenti al piano terra della casa esistente - Via Mureda

Demetz Marina - Demetz

Dieter Serafin - Demetz Karl

Albert - Demetz Klaus - Demetz

Ottavia Mathilde: Trasformazione di una parte del

laboratorio al piano interrato in un appartamento e costruzione di cantine interrato presso la casa „Sunvara“

Moroder Helga - Moroder

Simon: Divisione dell'unità abitativa esistente in due unità abitative - Via Rumanon

Fill Stefan: Ingrandimento

del balcone esistente al piano secondo della casa di civile abitazione esistente - J.B. Purger

Villa Stella di Riffeser Karin &

Co.K.G.: Spianamento del giardino, ampliamento del terrazzo al piano interrato 1 e costruzione di una scala d'accesso al

piano interrato 2 del residence "Villa Stella" - Via Sneton

Kirchmayr Pietro Carlo

Andrea: Lavori di ristrutturazione del locale caldaia del residence "Villa Aquila-Adler" - Via Rezia

Rabanser Hans Josef: Demolizione parziale e ricostruzione della legnaia con le stesse dimensioni - Via Cuca

Moroder Julian Paul: Risanamento e ristrutturazione interna del piano secondo con risanamento e parziale ricostruzione del tetto ed apposizione di pannelli fotovoltaici sulla casa "Lenert" - Via Rasciesa

Cooperativa edilizia Pital

Pilat: Costruzione di tre case di civile abitazione - Via Mureda

S. CRISTINA

Comune di S. Cristina:

Rinnovamento della zona "Iman", tramite la costruizi-

one di un podio per l'opera

"Movement" - Str. Dursan

Comune di S. Cristina:

Realizzazione di un campo da calcetto - Str. Val

Obletter Eugenio, Giuseppina Sabrina, Jonas, Teo Urban e Ursula:

Demolizione e ricostruzione del fienile con baita in località

"Curona" - Str. Mastlé

Funivie Seceda S.p.A.:

Spostamento di parte della strada p.f. 2552, realizzazione di una parete del tipo "Kraimer" e lavori di spianamento presso la pista "Seceda/Furnes" - Str. Mastlé

Oberjakober Margot, Insam Gottardo:

Concessione edilizia in

sanatoria e per i lavori non ultimati riguardanti la casa "Olympic" (costruzione di un garage, di magazzini e di un ascensore - ampliamento - costruzione di una veranda e posa in opera dell'isolamento termico) - Str. Cisles 131



Cumpli di ani

ST. ULRICH

Ilse Maria Obletter - Juaut (80) ai 03.07.

Emilia Giovanna Perathoner Senoner - Juntlan (80) ai 11.07.

Edmondo Camillo Moroder - Tannenheim (80) ai 22.07.

Luigi Moroder - Val (80) ai 31.07.

Giuseppe Giovanni Kostner - Stlujuc (80) ai 11.08.

Anna Maria Moroder Senoner (80) ai 22.08.

Karl Albert Demetz - Sulé (85) ai 13.07.

Carlo Luigi Pescosta - de Marianna (85) ai 30.07.

Pietro Paolo Trevisan (85) ai 31.08.

Augusta Degasper (90) ai 28.08.

Otto Josef Comploi - Pizuela (92) ai 21.07.

Goffredo Moroder - Go de Go (92) ai 20.08.

Josef Ferdinand Rifesser - Stufan (92) ai 23.08.

Luigia Mauroner veidua Comploi (92) ai 25.08.

Antonie Maria Baur veidua Schmalzl (93) ai 05.08.

Johann Bernhard Perathoner - Mondschein (93) ai 08.08.

Carlo Mahlknecht - Carmi (94) ai 09.07.

Geltrude Runggaldier veidua Insam - Passua (94) ai 26.08.

Hildegard Quitta veidua Schnarf (101) ai 15.07.

ST. CHRISTINA

Annamaria Demetz - Insom (80) ai 10.08.

Elena Caterina Santifaller - dl Cuch (80) ai 18.08.

Michele Senoner - streda Paul (81) ai 21.07.

Emma Mussner - Rupian (82) ai 13.07.

Ottomaro Giovanni Runggaldier - Cesa Santner (83) ai 04.07.

Josef Insam - Brida (83) ai 03.08.

Giuditta Demetz - Fussel (83) ai 19.08.

Elisabetta Ploner - Cesa Schenk (85) ai 09.07.

Ilda Cristina Demetz - Sabedin (85) ai 03.08.

Annamaria Perathoner - Belsit (86) ai 07.07.

Rodolfo Ploner - Scimenon (87) ai 03.07.

Maria Teresa Perathoner - Aldoss (87) ai 27.07.

Richard Kerschbaumer - dl Pech (88) ai 30.07.

Emilia Santifaller - Prauleta (90) ai 27.07.

Amalia Maria Senoner - Pradel (90) ai 16.08.

Karl Insam - Ugrister (100) ai 15.08.



Nasciui

ST. ULRICH

Manuel Lardschneider, nasciù ai 5 de mei

Ariana Sofia Berechet, nasciuda ai 14 de mei

Alina Holzknicht, nasciuda ai 28 de mei

ST. CHRISTINA

Fabian Runggaldier, nasciù ai 4 de mei

Martina Dimitrijevic, nasciuda ai 4 de mei

Maria Bapari, nasciuda ai 6 de mei

Dominik Demetz, nasciù ai 10 de mei

Manuel Comploi, nasciù ai 19 de mei



Maridei

ORTISEI

Christoph Kostner y Angelica Ciuffreda ai 04.05.

Erich Bauer y Astrid Verginer ai 11.05.

Roland Fill y Monica Verra ai 18.05.

Hannes Mahlknecht y Helga Malfertheiner ai 25.05.

SANTA CRISTINA

Mirco Demetz y Fabiola Pavan ai 11.05.

Andreas Anton Mussner y Karin Zingerle ai 18.05.

Ewald Rabanser y Maria Senoner ai 25.05.



Morc

ST. ULRICH

Josef Perathoner (57) ai 01.05.

Anna Maria Pitschieler veidua Senoner (94) ai 03.05.

Daniele Caprioli (52) ai 06.05.

Ermanno Francesco Moroder (83) ai 09.05.

Luigia Vinatzer veidua Kostner (91) ai 09.05.

Alberto Mercante (82) ai 16.05.

ST. CHRISTINA

Diego Perathoner (23) ai 06.05.

Charlotte Malsiner (67) ai 19.05.

Cristina Senoner (91) ai 30.05.

Manifestazions tl mëns de lugio - agost

di		ëura	luech	local	manifestazion	metù a ji da
2	me	20.00	St. Christina	Fußgängerzone	Bauern- und Handwerkermarkt	Tourismusverein St. Christina
3	mi	21.00	St. Christina	Imancenter	Konzert: Brass Band Fröschl Hall	JMG
5	ve	21.00	St. Ulrich	Innenhof Grundschule	Freilichttheater „Biss zum Langkofel“ - Premiere	Theaterverein St. Ulrich
7	du		Urtijëi		Segra de Urtijëi	
8	lu		St. Christina	Kindergarten	Beginn Sommerwochen „Pavël“	VKE
9	me	20.00	St. Christina	Fußgängerzone	Bauern- und Handwerkermarkt	Tourismusverein St. Christina
	me	21.00	St. Ulrich	Innenhof Grundschule	Freilichttheater „Biss zum Langkofel“	Theaterverein St. Ulrich
11	ju	21.00	St. Ulrich	Innenhof Grundschule	Freilichttheater „Biss zum Langkofel“	Theaterverein St. Ulrich
12	ve	19.00	S. Cristina	Raion da ji a pe	Sëira dl vin	Lia Turism S. Cristina
13	sa	15.00	St. Ulrich	Kl. Reziaplatz	Kinderflohmarkt „L Podl“ - Einschreibung bei Manuela Millefili	Kaufleute St. Ulrich
13	sa	20.30	Urtijëi	Sala Lia Mostra d'Ert	"Giaurida dla mostra de scultures de Gerald Moroder	Lia Mostra d'Ert
13	sa	21.00	St. Ulrich	Innenhof Grundschule	Freilichttheater „Biss zum Langkofel“	Theaterverein St. Ulrich
14	du		St. Ulrich/Secëda		2. Val Gardena Mountain Run	Runners Gherdëina
14	du	18.00	Urtijëi	Zënter	Cëif da zacan	Lia Turism Urtijëi
14	du		S. Cristina	Verzon dai lëns	Festa dla families	KVV St. Christina Gröden
14	du		St. Cristina	Mulin da Coi	Trainingslager Ternana Calcio	
16	me	20.00	St. Christina	Fußgängerzone	Bauern- und Handwerkermarkt	Tourismusverein St. Christina
16	me	21.00	St. Ulrich	Innenhof Grundschule	Freilichttheater „Biss zum Langkofel“	Theaterverein St.Ulrich
17	mi		Runggaditsch	Tenniscenter	VSS Jugenturnier bis zum 20.07.	Tennisclub Urtijëi
18	ju	21.00	St. Ulrich	Innenhof Grundschule	Freilichttheater „Biss zum Langkofel“	Theaterverein St.Ulrich
19	ve	21.00	St. Ulrich	Innenhof Grundschule	Freilichttheater „Biss zum Langkofel“	Theaterverein St.Ulrich
20	sa	14.30	S. Cristina	Monte Pana	Garejeda VSS de MTB	Club Rodes Gherdëina
21	du	21.00	St. Ulrich	Innenhof Grundschule	Freilichttheater „Biss zum Langkofel“	Theaterverein St.Ulrich
21	du		St. Christina		Segra de S. Cristina Gherdëina	
21	du		St. Christina	Langlaufzentrum	Jugend Radrennen	Club Rodes Gherdëina
23	me	20.00	St. Christina	Fußgängerzone	Bauern- und Handwerkermarkt	Tourismusverein St. Christina
23	me	21.15	St. Ulrich	Antoniusplatz	Miss Italia	Tourismusverein St. Ulrich
26	ve		St. Ulrich	Fußgängerzone	Der lange Abend in St. Ulrich	Tourismusverein St. Ulrich
26	ve	16–18	S. Cristina	Bibliotech “Tresl Gruber”	Domesdi de juesc da mëisa	Bibliotech “Tresl Gruber”
26	ve	18.00	Urtijëi	Verzon Union di Ladins	Domesdi leterer “Alalergia”; 2. edizion cun autëures ladins y curnisc musicchela	Union di Ladins
27	sa	11.00	St. Christina	Bahnweg	Einweihung des Bahnweges und der Bronzeskulptur	Tourismusverein St. Christina
27	sa		Runggaditsch	Tenniscenter	1. Turnier für Einheimische und Gäste bis zum 2.08.	Tennisclub Urtijëi
30	me	20.00	St. Christina	Fußgängerzone	Bauern- und Handwerkermarkt	Tourismusverein St. Christina
2	ve	17.30	Urtijëi	Plaza Stetteneck	Giaurida dla nueva plaza y dl raion “Stetteneck”	
2	ve	20.30	S. Cristina	Bibliotech “Tresl Gruber”	“Gheneda” mostra de chedri	Marta Kostner
4	du		S. Cristina	Langlaufzentrum	Cross country Rennen	Sella Rona Hero
5	lu		Runggaditsch	Tenniscenter	2.Turnier für Einheimische und Gäste bis zum 09.08	Tennicclub Urtijëi
6	me	20.00	St. Christina	Fußgängerzone	Bauern- und Handwerkermarkt	Tourismusverein St. Christina
10	sa	21.15	St. Ulrich	Kirchplatz	Benefizkonzert „West Bound“	Tourismusverein St.Ulrich
11	du		S. Cristina		Festa di destudafuech	
13	me	20.00	St. Christina	Fußgängerzone	Bauern- und Handwerkermarkt	Tourismusverein St. Christina
17	sa		Runggaditsch	Tenniscenter	Dolomiti Tennis Trophy - Jugend bis 25.08	Tennisclub Urtijëi
18	du		Raschötz		VKE-Kinderfest	VKE
20	me	20.00	St. Christina	Fußgängerzone	Bauern- und Handwerkermarkt	Tourismusverein St. Christina
22	ju		Runcadic	Tenniscenter	Giaurida UNIKA	UNIKA
23	ve		St.Ulrich	Fußgängerzone	Der lange Abend in St.Ulrich	Tourismusverein St.Ulrich
23	ve	16–18	S. Cristina	Bibliotech “Tresl Gruber”	Domesdi de juesc da mëisa	Bibliotech “Tresl Gruber”
27	me	20.00	St. Christina	Fußgängerzone	Bauern- und Handwerkermarkt	Tourismusverein St. Christina
29	ju	21.00	Runcadic	Tenniscenter	Cunzert “The Armed Man - A Mass for Peace”	Sonoton y cores de Gherdëina
31	sa		Runggaditsch	Tenniccenter	Open fit Turnier	Tennisclub Urtijëi



Impressum

Produktion und Koordination: Plus-Bezirksmedien GmbH

Redaktion: Luis Mahlknecht, Dr. Alexander Bauer, Dr. A. Lara Moroder, Eugen Hofer, Martin Kofler, Dr. Claudia Schrott, Dr. Luis Stuffer.

Diese Ausgabe enthält einen Artikel von Karin Rabanser.

Fotos: Redaktion, Gemeinden St. Ulrich und St. Christina, Gebhard Piccolruaz, Herwig Prinoth

Grafik, Layout und Druck: Ferrari-Auer, BZ